

ZWISCHEN~ZEITEN

ERZÄHLFESTIVAL



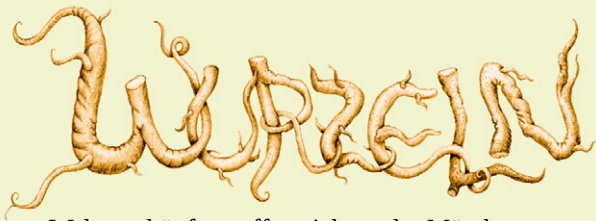
16. INTERNATIONALES

ERZÄHLFESTIVAL

4. Oktober bis 7. Oktober 2012

ZWISCHEN-ZEITEN 2012

*Am Anfang: Ahura Mazda, Spider woman, Feuer und Eis,
schuf Gott Himmel und Erde, Mother Mouse...*



Weltenschöpfer treffen sich, uralte Märchenwesen treten ins Tageslicht – gerufen, besungen, mitgebracht durch die aus allen Himmelsrichtungen angereisten Erzählkünstler.

Im Reich der Märchen, Mythen und Geschichten verbirgt sich Unerwartetes. Da verhüllt die Erde ihr Angesicht, spricht als Maus, summt als Biene, kommt als Großmutter daher. Das Wesen Erde steht im Mittelpunkt des Festivals. Ihr verdankt Zwischen-Zeiten die Verbindung zu den Naturwissenschaften.

Wurzeln verankern sich:

Zum 16. Mal die Lange Nacht der Geschichten mit 11 Erzählern; die Schule des Hörens an zwei Vormittagen für alle Schulformen in 4 verschiedenen Sprachen; der Workshop für Erzähler.

Wurzeln verzweigen sich:

Eine Premiere zweier Erzähler, die singend, spielend und zweisprachig erzählend den malischen Heldenepos *Soundjata* in den Konzertsaal der Musikhochschule bringen!

Eine Begegnung zweier Welten

Kulturlabor „Tales and Science“

Was passiert, wenn jahrhunderte- oder gar Jahrtausendealte kosmologische Sagen, Mythen und Geschichten auf physikalische Forschung, modernes Wissen und Ideen treffen?

Was ergibt sich aus dem erzählerischen Austausch eines „Keepers“ mit einem Wissenschaftler? Was wussten/ahnten unsere Vorfahren und verpackten es in Erzählungen, die heute noch aktuell sind? Eine spannende Reise ins Unbekannte mit Wissenschaftlern der RWTH und „Keeper of the stories“.

Kommen Sie, erleben Sie, tauchen Sie ein in die Welt der Welten! Voller Vorfriede auf Altes und Neues

Prof. Görtz
:**m** Hochschule für
Musik und Tanz Köln
STANDORT AACHEN

Toni Wimmer
RWTHextern
Das Bürgerforum

SCHULE DES HÖRENS

Donnerstag, 4. Oktober, Freitag, 5. Oktober

Profierzähler, Schüler und Schülerinnen begegnen einander – die ersteren berichten über die großen und kleinen Dinge des Lebens – die letzteren lauschen: gespannt, gebannt, lachend, fragend. Es gibt keine Requisiten, keine Bühnenbilder, keinen speziellen Ort: nur die Geschichte, den Erzähler, die Zuhörer.

Die Schule des Hörens dient der Kommunikation, der interkulturellen Begegnung sowie der Vermittlung von Sprachkompetenz. Die Erzählungen, Märchen und Sagen werden von Muttersprachlern präsentiert. 10 Erzähler aus 9 Nationen werden in 4 Sprachen die verschiedenen Schulen in der Städteregion und den Niederlanden besuchen.

Beteiligte Schulen:

Berufskolleg Alsdorf, Realschule Baesweiler-Setterich, Europaschule Langerwehe, Grundschule Alsdorf, Fischmarktschule Aachen, Gerlachscheule Aachen, Sophianum Gulpen (NL)



Erzähler: Sigrid Früh (D), Kati Waitzmann (D), Tuup (E), Gidon Horowitz (D), Serap Güven (F), Fiona Macleod (E/F), George Macpherson (E), Regina Sommer (D), Kai Likar (D), Rudolf Roos (NL/E), Louise Profeit-Leblanc (E)



WORKSHOP
„Traditions of tales“



Louise Profeit-Leblanc, George Macpherson
Sonntag, 7. Oktober von 10.30 – 13.30 Uhr

Where do the tales come from? How are they kept? Who tells them? What can be changed and what shan't be touched? Insides about stories and their tellers from way back then! Two keepers of stories from two different traditions will lead this workshop for storytellers only. (E)

Preis: € 45 Ort: Elsa-Brändströmstr. 8

Reservierung: 0241 30202 oder Reginasommer@aol.com

DONNERSTAG, 4. OKTOBER



Soundjata!

Ein afrikanischer Heldenepos aus dem 12. Jahrhundert

Hört von Soundjata, von Marijata, dem Helden mit den vielen Namen. Er, gegen Zauberei gefeit, da von Gott geliebt, war der letzte große Eroberer und Erneuerer! Die Trommeln rufen, die Kora lockt, der Gesang erklingt und die Erzählung beginnt...

Mit Tuup und Tormenta Jobarteh, die gemeinsam diesen Epos speziell für Aachen entwickelt haben. (D/E)

**Konzertsaal der Hochschule für Musik und Tanz
20 – 22 Uhr**

~ Eintritt frei, um Spenden wird gebeten ~

Legende

E = englische Sprache D = deutsche Sprache
F = französische Sprache NL = niederländische Sprache

4+ = Alter der Kinder

Eintrittspreise:

Ermäßigungen: Schüler, Studenten, Arbeitslose

Keine Ermäßigung auf den Workshop.

Preise ohne Vorverkaufsgebühr!

Bild- und Tonaufnahmen verboten!

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Impressum:

Illustrationen und Titelmotiv: Boris Sokolov,

Fotos: Yuri Brodsky, Fotobearbeitung: Karsten Sobotka,

Satz/Layout: Suna Niemetz

Essen: Ingo Hessler

FREITAG, 5. OKTOBER



Lange Nacht der Geschichten

Entstehungsmythen, Schöpfungsgeschichten, Götterlegenden, Grimm-Gesammeltes von 1812 – Wurzeln spielen in allem Erzählten irgendwo und irgendwie mit!

Neugierig können Sie sein auf die Auswahl der Geschichten der 11 Erzähler aus 10 Ländern!

Kai Likar, Gidon Horowitz, George Macpherson, Sigrid Früh, Serap Güven, Rudolf Roos, Regina Sommer, Fiona Macleod, Kati Waitzmann, Tuup, Louise Profeit-Leblanc (D/E)

Musik: Markus Stockhausen, Tara Bouman

**Aula Carolina
20:00 – 23.30 Uhr
Eintritt: € 25 / € 18**





Vergorenes

Märchen von damals

Kurz und kürzer, so waren die Originale der Brüder Grimm von 1812. Skurril und krude, so kamen sie daher. Wo haben die Brüder sie gefunden und stammen sie wirklich aus Deutschland?

Regina Sommer, Sigrid Früh, Fiona Macleod (D/E)

Sitzungssaal im Haus Löwenstein
12:00 – 13:30 Uhr

Eintritt: € 12 / 10 (inkl. 1 Glas Wein)

Kulturlabor „Tales and Science“

Eine Begegnung zweier Welten

Das Experiment bringt Menschen aus (scheinbar?) gegensätzlichen Welten zusammen, will herausfordern und -finden, ob unsere Vergangenheit und mögliche Zukunft einen Bezug zueinander finden.

George Macpherson, Louise Profeit-Leblanc,
und ein Professor der Astrophysik (E)

Fordsaal SuperC
15 – 17 Uhr

Eintritt: € 3 (nur Tageskasse)

ABENDPROGRAMM

Elder tales

Geschichten der Ahnen und Ahninnen

Wie sahen die Vorväter unsere Welt? Who are the sky people, father raven, grandmother? Welche Geschichten kommen zwei Erzählerinnen, selbst Großmütter an Jahren, Erzählerfahrungen und Geschichten, dazu in den Sinn? (D/E)



Sigrid Früh, Louise Profeit-Leblanc

Barockfabrik, Roter Saal
20 – 21 Uhr
Eintritt: € 10/8

Master and apprentice!

Zauber und Zaublerlehrling

Wie in den alten Tagen werden auch noch heute Geschichten von Mund zu Ohr weitergegeben. So findet der Meister seinen Schüler und umgekehrt. Hören Sie den Meister und seine Schülerin.



George Macpherson, Kati Waitzmann (D/E)

Barockfabrik
20 – 21 Uhr
Eintritt: € 10/8

Loki lockt!

Die Götter des Nordens

Wo kommt der Nebel her? Und wer hat den ersten Funken gezündet? Eines steht fest: Am Anfang war die Kälte und das Feuer. Tauchen Sie ein in die Welt der nordischen Götter, die weder allmächtig noch allwissend sind.

Kai Likar (D)



Barockfabrik, Roter Saal
21:15 – 22:00 Uhr
Eintritt: € 10/8

„Es war die Biene“

Mutter Erde und ihre Gestalten



Bei den Kelten galt der gesammelte Nektar als Eintritt in die nächste Welt. Geschah etwas in der Familie, wurde es zuerst dem Bienenvolk mitgeteilt. In welchen Gestalten verbirgt sich Mutter Erde? Erleben Sie ihre vielfältigen Formen!

Fiona Macleod, Serap Güven, Regina Sommer (D/E)

Barockfabrik, Roter Saal
22:15 – 23:30
Eintritt: € 12/10

Abendpass (3 Vorstellungen): € 25/20
„Elder tales“ oder „Master and Apprentice“
und „Loki lockt“ und „Es war die Biene“



WORKSHOP

„Traditions of tales“



Mit Louise Profeit-Leblanc und George Macpherson (E)
10:30 – 13:30 Uhr, Preis: € 45, weitere Infos s. Seite 2

Ein Tag auf dem Land

In der Obermühle

Creation myths

George Macpherson,
 Louise Profeit-Leblanc (E)
Rondell (draußen)
ab 16 Uhr

Brunnengeschichten 4+

Tormenta Jobarteh (D)
im Innenhof am Brunnen
16–16:50 Uhr

Die alten Grimms 4+

Märchen von vorvorgestern
 Regina Sommer (D)
Räderwerk
17–18 Uhr

„Baummythen“ 4+

Das Pflanzen einer Ulme
 Gidon Horowitz (D)
Treffpunkt: Eingangstor
17–18 Uhr

18–19 Uhr Speis' und Trank im Innenhof

2 Wurzelsuppen, Pellkartoffeln & Dips,
 Überraschungsdessert

„Rund ums Lagerfeuer“

Lauschen, Lachen, Sinnen, Spinnen

Am Anfang war Feuer und hiermit endet das Festival 2012,
 das der Erde gewidmet, auf ihren Steinen lagernd oder auf
 Holzbänken sitzend! (D/E)

Gidon Horowitz, Fiona Macleod, Tormenta Jobarteh
19 – 21 Uhr

Nachmittag (16–18 Uhr):

Erw. € 10/8, Familien: € 5 p. P.

Abend (19–21 Uhr):

€ 12/10

Speis' und Trank: € 12

Tagespass (16–21 Uhr):

€ 28, inkl. Essen (nur Vorverkauf)



Rudolf Roos, Nederland (E/NL)

As a primary school teacher, Rudolf discovered how much he enjoyed telling stories. What followed was a time of learning from experienced storytellers, of hard work and of telling a lot of stories. Since 2011 he works parttime as a teacher and a storyteller. He particularly likes taking old folktales and myths, telling them afresh to adults and teens.



Kati Waitzmann, Deutschland (D/E)

Kati Waitzmann tritt als Erzählerin in Oberschulen, Museen, geschlossenen Anstalten und Kliniken in Schottland auf. Sie lebt seit 2002 in Schottland und befindet sich im Jahr fünf ihrer 10 Jahre langen Lehrzeit mit George Macpherson, von dem sie die Kunst des Erzählens und alles über das Fortleben der uralten Tradition lernt.



Louise Profeit-Leblanc, Canada (E)

Louise is from the Nacho Nyak Dun First Nation in northeastern Yukon. She comes from a long line of storytellers and is now the keeper of many of these stories of the ancient and not so distant past. Cofounder of the Yukon International Storytelling festival and the Society of Yukon Artists of Native Ancestry, Louise has attempted to ensure the voice of her people is heard and will be protected for the future generations. This voice and information is a gift that her people must share for the betterment of the world.



George Macpherson, Scotland (E)

He started to learn stories at the age of three when his Grandfather took him on his knee and told him stories which he had to retell till he was sure George told them as he told them to him. When George reached the age of 10 he was allowed to tell a story in public for the first time. He has been collecting and telling stories ever since, Scottish and other cultures, e.g. Australian aboriginal, Ainu people of Japan, etc. George Macpherson is a *Seannachdaigh* (chief story teller) for three clans.



Serap Güven, Türkei/Deutschland/Belgien (D/F)

Geboren in der Türkei, aufgewachsen in Deutschland, lebt sie seit Jahren in Belgien. Berufsschauspielerinnen seit den frühen neunziger Jahren, kultiviert sie ebenfalls ihre Neigung für das Erzählen von Märchen aus ihrer türkischen Heimat. Damit gewann sie die Jahresauszeichnung für Erzählkunst in der belgischen Stadt Chiny.



Sigrid Früh, Deutschland (D)

Sigrid Früh ist eine der bekanntesten Märchen- und Sagenforscherinnen Deutschlands. Souverän bewegt sie sich auf dem schmalen Grad zwischen der schöpferischen Kraft des Erzählens und der bloßen Wiedergabe der Worte. Sie hält Seminare und Vorträge über Märchen und Sagen, ist Märchenerzählerin in verschiedensten Instituten, Universitäten und Bildungseinrichtungen und wirkte in diversen Rundfunk- und Fernsehsendungen mit.

**Fiona Macleod**, Scotland/France (E/F)

was born in the heart of Scotland (Perthshire), in the heart of Winter and in the heart of the Night. In 1992, after a walking trip in the footsteps of

Robert Louis Stevenson in the Cévennes, she became a full time storyteller, story listener and story searcher. Fiona has an extensive collection of stories about Mother Earth, our connections to trees, stars, the land, water and stones. She has worked extensively in schools, libraries, and festivals in France, and has told and collected stories in Europe, Quebec, the Magdalen Islands, South America and the Lebanon. She believes that storytelling with corresponding spiritual connection is a path and as such shapes and gives deeper meaning to life.

**Tormenta Jobarteh**, Deutschland/Gambia (D)

In München geboren und aufgewachsen, wurde der Musiker in Boraba (Gambia) zum „Griot“, also zum Koraspieler und Geschichtenerzähler ausgebildet – wohl einmalig für einen Nichtafrikaner weißer Hautfarbe. Er erzählt von Herzen mit großer Kraft und mitreißender Lebendigkeit! Dabei begleitet er sich selbst virtuos auf seinem Instrument, der westafrikanischen Harfenlaute.

**Regina Sommer**, Deutschland/USA (D)

Sie gehört mit zu den Pionieren der deutschen Erzählkunstszene. 1996 rief sie das „Haus der Märchen und Geschichten“ ins Leben. Sie liebt die Geschichten und sieht in ihnen Brücken zwischen Menschen, Kulturen und anderen Welten. Ihr Repertoire holt sie aus dem traditionellen Erzählgut, der fantastischen Literatur, eigenen Geschichten und der Verknüpfung derselben.

Daraus entwickeln sich Kompositionen, die durch Künstler aus Musik und bildender Kunst neue Töne erhalten oder alte vertiefen. Sie verzaubert, entführt „and adds beauty to it all“ (eine Zuhörerin in Montreal, Kanada).

**Gidon Horowitz**, Israel/Deutschland (D)

Gidon Horowitz ist einer der bekanntesten Märchen-erzähler im deutschen Sprachraum. Seit 1983 erzählt er Märchen überall ... für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Mit seinen einfachen, gelassenen Auftritten lässt er den Zuhörern viel Raum für die eigenen inneren Bilder zu den Geschichten. Und zwischendurch über- rascht er sein Publikum immer wieder mit feinem Humor und amüsanten Pointen.

**Kai Likar**, Österreich (D)

Geschichtenerzähler und – fast – ein Dichter, erzählt er seit 1994 Märchen und Mythen für Menschen (beinahe) jeden Alters. Kai reist erzählend durch den deutschsprachigen Raum, verbindet das Gestern und das Morgen, hier für uns auch die Alpen und das Flachland. Oft ist er in Schulen anzutreffen, wo er für die Jahrgänge 5 aufwärts Mythen, Sagen und Legenden präsentiert.

**Tuup**, England/British Guyana (E)

In England geboren von Eltern aus British Guyana. Er fing als Musik-Erzähler an, wobei er die Geschichten seiner Onkel erzählte. Später erweiterte er sein Repertoire um Legenden und Mythen der brasilianischen Indianer, der Buschmänner Afrikas und der Aborigines. Er ist ein charismatischer Erzähler, der seine Trommeln auch schon einmal den sprechenden Teil übernehmen lässt, und begeistert mit fremden, unmöglich möglichen Geschichten.

**Markus Stockhausen**, Deutschland

Als Trompetensolist, Improvisator und Komponist im Jazz genauso zuhause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik, zählt er zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit.

**Tara Bouman**, Nederland

liebt es, neue Töne mit ihren Klarinetten zu entdecken und andere musikalische Sprachen kennen zu lernen. Konzerttourneen führten sie durch ganz Europa, USA und Mexiko.



Auch dieses Jahr wird das Musikerehepaar während der „Langen Nacht der Geschichten“ mit ihren Instrumenten und Improvisationen die Geschichten bereichern.

ZWISCHEN-ZEITEN 2012

16. INTERNATIONALES ERZÄHLFESTIVAL

Veranstalter

Haus der Märchen und Geschichten e.V.
Elsa-Brändström-Straße 8 · D-52070 Aachen
Tel.: +49 (0)241-30202 · Fax: +49 (0)241-409 08 31
E-Mail: haus-der-maerchen@gmx.de
Festivalwebsite: www.maer.de

Veranstaltungsorte in Aachen

Hochschule für Musik und Tanz · Theaterplatz 16
Aula Carolina · Pontstraße 7–9
Haus Löwenstein · Marktplatz
Fordsaal SuperC · Templergraben 57
Kinder- u. Jugendkultur Barockfabrik · Löhergraben 22
Haus der Märchen und Geschichten · Elsa-Brändströmstr. 8
Gut Obermühle · Scherbstraße 171, Aachen-Horbach

Vorverkaufsstellen

Kartenverkauf in Aachen ab 15. September 2012

Buchhandlung Schmetz am Dom
Münsterplatz 7-9, Tel.: 0241 313 69
Klenkes Ticket im Kapuziner Karree
Kapuzinergraben 19, Tel.: 0241 515 77 43
AZ/AN Ticketshop
Großkölnstraße 56, Tel.: 0241 510 11 75
Und in allen Zweigstellen Ihrer Tageszeitung

Mit freundlicher Unterstützung

